

# Realisierungswettbewerb mit Ideenteil



## Umgestaltung Marktplatz – Bergstraße – Lange Straße

### Auslobung – Teil A



## Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

**RPW 2013** Dieser Auslobung liegt die „Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013“ zugrunde. Sie ist Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Reg.-Nr. W 69/23 registriert.

### A 1 Ausloberin und Wettbewerbsmanagement

Der Wettbewerb wird von der Stadt Lage – vertreten durch Bürgermeister Matthias Kalkreuter – ausgelobt.

**Ansprechperson  
der Ausloberin** Stadt Lage, Fachbereich 4 – Stadtentwicklung  
Fachgruppe Planen und Bauen  
Bettina Büker  
Am Drawen Hof 1  
32791 Lage  
(05232) 601-600  
b.bueker@lage.de

**Vorbereitung,  
Durchführung und  
Begleitung** Das Wettbewerbsmanagement erfolgt durch das Büro  
Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97  
33689 Bielefeld  
(05205) 7298-0  
www.dhp-sennestadt.de

Maria Chudzian, Stadtplanerin, AKNW, SRL  
(05205) 7298-18  
maria.chudzian@dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA  
(05205) 7298-19  
thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

### A 2 Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Für die Kernstadt von Lage wurde im Jahr 2020 ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt, das als eine von 28 Maßnahmen die Durchführung des Wettbewerbs „Marktplatz - Bergstraße“ vorsieht.

Die Bereiche Marktplatz und Bergstraße weisen einen mangelhaften Zustand der Oberflächen auf und sind geprägt von Funktionsmängeln, fehlender Verweilqualität und geringer Attraktivität. Die Möglichkeit der Umgestaltung von Marktplatz und Bergstraße bietet die

*Abb. Titelbild: Marktplatz mit Marktkirche (Baudenkmal) und Zieglerbrunnen  
(Quelle: Stadt Lage 2022)*

Chance der Neugestaltung wichtiger innerstädtischer Freiflächen mit weiterhin guter Nutzbarkeit des Marktbetriebes sowie sonstiger Veranstaltungen. Wettbewerbsaufgabe ist die Erarbeitung eines überzeugenden Gesamtkonzeptes mit einer abgestimmten Straßenraum- und Platzgestaltung im innerstädtischen Bereich (tlws. zentraler Versorgungsbereich, tlws. Fußgängerzone). Insgesamt soll die Identifikation mit dem Stadtzentrum der „Zieglerstadt“ Lage und die Wiedererkennbarkeit der Innenstadt gesteigert und die Aufenthalts- und Verweilqualität erhöht werden. Gleichzeitig soll eine durchgängig barrierefreie Gestaltung der Wege- und Straßenräume erreicht werden.

Darüber hinaus ist für die an den Marktplatz angrenzende Lange Straße mögliches Entwicklungspotenzial als im Wettbewerb eingebetteter ergänzender Ideenbereich aufzuzeigen.

Der Realisierungsbereich Marktplatz und Bergstraße umfasst eine Fläche von ca. 5.200 m<sup>2</sup>, der Ideenbereich Lange Straße eine Fläche von ca. 2.700 m<sup>2</sup>.

Für die Neugestaltung von Marktplatz und Bergstraße beabsichtigt die Stadt Lage die Antragsstellung zur Bewilligung von Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, über alternative und optimierte Konzepte, die den unterschiedlichen Anforderungen in gleicher Weise gerecht werden, ein/e geeignete/n AuftragnehmerIn (LandschaftsarchitektIn) für die weiteren Planungsleistungen zu finden.

### **A 3 Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme**

**LandschaftsarchitektIn** Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung LandschaftsarchitektIn berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung LandschaftsarchitektIn nach § 2 BauKaG NW (auswärtige/r LandschaftsarchitektIn) und Geschäftssitz / Wohnsitz in einem Mitgliedstaat des EWR, der Schweiz oder im Vereinigten Königreiches (UK) haben oder
- zur Führung der Berufsbezeichnung LandschaftsarchitektIn nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind;  
ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung:

- ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und
- einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
- einen bevollmächtigten VertreterIn der Gesellschaft und eine/n VerfasserIn der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.

Wer am Tage der Auslobung bei einer/einem TeilnehmerIn angestellt ist oder in anderer Form als MitarbeiterIn an deren/dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei der Beteiligung freier MitarbeiterInnen. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie MitarbeiterInnen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

#### **A 4 Wettbewerbsverfahren / Auswahl der TeilnehmerInnen**

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren nach RPW 2013 und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (5) VgV ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Von der Ausloberin wird eine TeilnehmerInnenzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Büros gesetzt, 10 TeilnehmerInnen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

**Bewerbungsfrist** Die Bekanntmachung des Wettbewerbs wird am 16.01.2024 auf elektronischem Weg an an die Vergabeplattform „Datenservice Öffentlicher Einkauf“ versandt. Die Bewerbung um Teilnahme ist vom 18.01. bis einschließlich 20.02.2024 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros – Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH – möglich:

**[www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen/](http://www.dhp-sennestadt.de/wettbewerbe-ausschreibungen/)**

„Bewerbung zur Teilnahme“

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der/des BewerberIn (bei BüropartnerInnen reicht ein Name für die Bewerbung), bei Bewerbergemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes;  
die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Kammerliste mit Nummer und Datum (tt.mm.jjjj) der Eintragung,
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert die/der BewerberIn, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (PartnerIn oder Angestellte/r) oder ein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bewirbt und dass die/der BewerberIn akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der/des BewerberIn bzw. der Bewerbergemeinschaft und ggf. ihrer/seiner Arbeit führen.

**Losziehung 22.02.2024** 10 TeilnehmerInnen werden im anschließenden Losverfahren im Beisein eines Rechtsvertretenden der Ausloberin aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gegeben. Die übrigen TeilnehmerInnen erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 5 TeilnehmerInnen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin
2. JKL Junker + Kollegen Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, Osnabrück
3. KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Düsseldorf
4. RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn
5. scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf

### **A 5 Wettbewerbsunterlagen**

Den Beteiligten werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungstext Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen,
- Auslobungstext Teil B – Wettbewerbsaufgabe (bei Versand),
- Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

**Hinweis zur Verwendung digitaler Daten** Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen kommunalen Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den TeilnehmerIn-



nen nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

## A 6 Wettbewerbsbeiträge

Jede/r Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen. Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung, sind nicht zulässig.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen. Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

Art und Umfang der geforderten Leistungen werden im Folgenden beschrieben. Dabei hat jede/r TeilnehmerIn das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden.

Die Planzeichnungen sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen).

Abzugeben ist ein Satz gerollter Präsentationspläne sowie für die Vorprüfung ein Satz gefalteter Vorprüfpläne.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die TeilnehmerInnen erleichtert:

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung und Dokumentation.

**Geforderte Leistungen** Im Einzelnen werden von den TeilnehmerInnen folgende Leistungen verlangt:

**Lageplan als Übersichtsplan, genordet, M 1: 500** Genordete Darstellung des Gesamtkonzepts mit folgenden Eintragungen:

- Dachaufsicht angrenzender Bebauung mit Geschossigkeit
- Gliederung und Nutzung der Freiflächen
- Markierung der Vertiefungsbereiche
- Ideenbereich Lange Straße
- Eintragung Standort und Blickrichtung der einfachen Perspektive

**2 Vertiefungsbereiche M 1: 200** Detaillierung der Oberflächengestaltung mit Material, Begrünung, Möblierung und weiteren Ausstattungselementen für die Bereiche

- Marktplatz
- Bergstraße (Ausschnitt max. DIN A3)

**2 Schnitte** mit Angabe der Höhenkoten und Darstellung des vorhandenen und geplanten Geländeprofiles durch Marktplatz und Bergstraße.  
**M 1: 200**

- Details**
- Ein Detail-Ausschnitt der Oberfläche und ein Detail-Schnitt im M 1: 20
  - Besondere Gestaltungs-, Beleuchtungs-, Ausstattungs-, Sitz-, Spielelemente (ohne Maßstab)

**Piktogramm zur Lichtatmosphäre** einfache Darstellung als eigenständiger Nachtplan (ohne Maßstab).

**Piktogramm Wochenmarkt** Vorschlag für die Platzierung der Marktstände des Wochenmarktes als eigenständiger Übersichtsplan in einfacher Darstellung (ohne Maßstab).

**Eine einfache Perspektive** eine einfache Perspektive eines frei wählbaren Ausschnitts des Realisierungsbereiches Marktplatz – Bergstraße ist zugelassen. Standort und Blickrichtung sind im Lageplan einzutragen. Renderings sind nicht gefordert, werden aber nicht ausgeschlossen, und auch nicht bei der Preisgerichtssitzung abgedeckt.  
*ca. DIN A4-Format*

**Textliche Erläuterungen** zum Konzept auf max. zwei Seiten DIN A4 Hochformat (Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,15).  
*max. 2 Seiten DIN A4 Hochformat*

Die textlichen Erläuterungen sind als separates Dokument abzugeben. Sie können, je nach individuellem Layout gemäß gefordertem Blattformat, zusätzlich auf den Planzeichnungen abgebildet werden.

**Erklärungen der TeilnehmerInnen** werden zur Verwendung beigelegt. Abgabe beider Erklärungen in einem gemeinsamen undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

- Verfassererklärung
- Erklärung zur Nutzungsrechteübertragung

**Ein Satz Vorprüfpläne** als gefaltete Kopie für die Vorprüfung.

**A 7 Digitale Unterlagen der TeilnehmerInnen für die Vorprüfung** Ausschließlich auf CD-Rom sind folgende Unterlagen digital mit einzureichen:

- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen,
- Alle Präsentationspläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi in Originalgröße) mit Darstellung eines graphischen Maßstabs,
- Vorprüfpläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi, 40 cm Breite),
- Textliche Erläuterungen als DOCX- und PDF-Datei.

Dateinamen, versteckte Informationen zur Datei (z.B. Angaben zur/zum AutorIn), etc. sind vor dem Speichern zu löschen.

### **A 8 Rückfragen / Kolloquium**

**Schriftliche Rückfragen  
bis einschließlich 08.03.2024**

Von einer individuellen Rücksprache der TeilnehmerInnen mit der Ausloberin während des Verfahrens ist abzusehen. Fragen zu den Inhalten dieser Auslobung sind im Zuge des Kolloquiums ausschließlich an das verfahrensbetreuende Büro DHP zu richten.

Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können vor dem Kolloquium an den Betreuer gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3).

Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird unter Beteiligung der WettbewerbsteilnehmerInnen und der Mitglieder des Preisgerichts ein Kolloquium durchgeführt.

**Kolloquium  
am 19.03.2024**

**Aula des Schulzentrums Werreanger  
Breite Straße 3, 32791 Lage**

- 14.00 Uhr PreisrichterInnenvorbesprechung
- 16.00 Uhr Kolloquium mit den TeilnehmerInnen

### **Kolloquiumsprotokoll**

Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

### **A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten**

**Kennzeichnung**

Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite sowie des verschlossenen Umschlags der Erklärungen durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (**max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit**) zu kennzeichnen. Als Kennzeichen dürfen weder Datum der Abgabe, Zahlenreihen noch Geburtsdaten der VerfasserInnen gewählt werden.

Die Kennzahl ist ebenso auf allen weiteren Verpackungen / der Planrolle anzugeben.

**Einlieferung Planunterlagen  
bis 14.05.2024**

Am 14.05.2024 muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuungsbüro eingereicht sein. Entweder wird der Entwurf **bis 16.00 Uhr** bei

**Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld**

unter dem Stichwort „Marktplatz Lage“ abgeliefert oder er wird an die gleiche Postadresse aufgegeben.



- Tagesstempel** Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt:
- die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Datums- und Zeitangabe, wenn die Arbeit bei der angegebenen Adresse persönlich abgegeben wird,
  - das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum unabhängig von der Uhrzeit, wenn die Arbeit bei der Post, der Bahn oder einem anderen Transportunternehmen aufgegeben wird.

Die/Der TeilnehmerIn sorgt dafür, dass sie/er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann. Da der (Datums-/Post-/Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

- Anonymität** Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden.

Rechtzeitig bei den Versanddiensten eingelieferte Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, werden zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen. Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Preisgericht.

#### A 10 Preisgericht

Das Preisgericht tagt am **02.07.2024**. Ihm gehören an:

**Stimmberechtigtes  
Preisgericht**

*Sachpreisrichter (1. - 2.)  
FachpreisrichterInnen (3. - 5.)*

1. Matthias Kalkreuter, Bürgermeister
2. Frederik Topp, Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss, CDU-Fraktion
3. Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin, Iserlohn
4. Gordon Brandenfels, Landschaftsarchitekt, Münster
5. Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg

**Stellvertretendes  
Preisgericht**

*Sachpreisrichter (6. - 7.)  
Fachpreisrichterinnen (8. - 9.)*

6. Thorsten Paulussen, Leiter Fachbereich 4 – Stadtentwicklung, Beigeordneter und Allgemeiner Vertreter Bürgermeister
7. Hans Hofste, Stellvertretender Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss, SPD-Fraktion
8. Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum
9. Susanne Weihrauch, Landschaftsarchitektin, Solingen

**Sachverständige BeraterInnen  
ohne Stimmrecht**

10. Bettina Büker, Fachbereich 4 – Stadtentwicklung, Fachgruppenleiterin Planen und Bauen

11. Uwe Aust, Leiter Fachbereich 2 – Finanzen und Wirtschaft, Kämmerer
12. Sven Anders, Fachteamleiter Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft
13. Uwe Friedrichsmeier, Fachteamleiter Straßen, Sportplätze, Friedhöfe
14. Rolf Tschentscher, Behindertenbeauftragter
15. N.N., Ratsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
16. N.N., Ratsmitglied FDP-Fraktion
17. N.N., Ratsmitglied AfD-Fraktion
18. N.N., Ratsmitglied Fraktion Aufbruch C
19. N.N., Ratsmitglied Fraktion FWG/BBL Lage e.V.
20. Saskia Schöfer, LWL – Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster

- VorprüferInnen**
21. Maria Chudzian, Stadtplanerin, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld
  22. Thomas Geppert, Innenarchitekt, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld

### A 11 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

#### Gestaltqualität

- Freiraumplanerische Qualität
- Einfügung in das Umfeld und stadträumliche Verknüpfung

#### Funktionalität und Praktikabilität

- Erfüllung des Wettbewerbsprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften

#### Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich Herstellung und Folgekosten
- Realisierbarkeit
- Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Bindende Vorgaben, die zum Ausschluss einer Arbeiten führen, werden nicht festgelegt. Die dargestellte Reihenfolge der Beurteilungskriterien ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten.

### A 12 Prämierung

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 75.000 € zur Verfügung. Die Umsatzsteuer (19 % MwSt.) ist in den genannten Beträgen enthalten. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

<b>Preise und Anerkennungen</b>	1. Preis	30.000,00 €	
	2. Preis	19.000,00 €	
	3. Preis	11.000,00 €	
	Anerkennungen	15.000,00 €	(z.B. 2 x 7.500,00 €)

**Andere Verteilung** Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

### A 13 Abschluss des Wettbewerbs

**Preisgerichtsprotokoll** Die Ausloberin teilt den WettbewerbsteilnehmerInnen das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)).

**Ausstellungseröffnung** Die Ausstellung der Arbeiten ist ab dem 05.07.2024 geplant. Uhrzeit und Ort für die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

**05.07.2024**

Bis zur Ausstellungseröffnung werden alle am Verfahren Beteiligten über sämtliche Inhalte des Verfahrens Stillschweigen bewahren und diese Dritten bis zur Veröffentlichung des Verfahrensergebnisses durch die Ausloberin nicht zugänglich machen.

**Rückversand** Die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin. Planunterlagen nicht prämierter Arbeiten werden nur auf Anforderung der TeilnehmerInnen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Protokolls zurückgesandt.

### A 14 Behandlung von Verfahrensrügen

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
48147 Münster

Die WettbewerbsteilnehmerInnen können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber der Ausloberin unverzüglich rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich.

Eine Rüge gegen das Preisgerichtsprotokoll muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Protokolls bei der Ausloberin eingehen. Verstöße, die erst aufgrund der Ausstellungseröffnung erkennbar sind, müssen ebenfalls innerhalb von 10 Tagen gerügt werden. Im Übrigen wird auf die Fristen nach § 160 GWB verwiesen.

### A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Die Ausloberin erklärt, dass sie einer/einem PreisträgerIn, in der Regel der/dem GewinnerIn, die weitere Bearbeitung der Aufgabe des Realisierungsbereiches Marktplatz und Bergstraße, zumindest die Leistungsphasen bis einschließlich 5 nach § 39 (3) HOAI 2021 übertragen wird, insbesondere

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten WettbewerbsteilnehmerInnen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet.

Gemäß § 38 (2) HOAI 2021 sind die Kosten für Leistungen bei Freianlagen für den Unter- und Oberbau von Fußgängerbereichen, ausgenommen die Kosten für die Oberflächenbefestigung, nicht anrechenbar.

Darüber hinaus wird beabsichtigt, die weiteren Leistungsphasen 6 bis 9 nach § 39 (3) HOAI 2021 stufenweise zu beauftragen.

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der/des PreisträgerIn bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Es ist beabsichtigt, zunächst mit der/dem GewinnerIn Vertragsgespräche zu führen. Falls diese nicht zu einem Ergebnis führen, werden alle PreisträgerInnen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen.

**Wertung Wettbewerbsergebnis** Das Wettbewerbsergebnis fließt im Falle von Verhandlungsgesprächen mit den PreisträgerInnen als ein Zuschlagskriterium mit max. 50 Punkten in die Bewertungen ein. Insgesamt können max. 100 Punkte erreicht werden. Dabei wird folgende Punktverteilung für die Berücksichtigung des Wettbewerbsergebnisses zugrunde gelegt:  
Die/Der 1. PreisträgerIn erhält 50 Punkte.  
Die/Der 2. PreisträgerIn erhält 35 Punkte.  
Die/Der 3. PreisträgerIn erhält 25 Punkte.

**Einstufung Honorarzone** Die Wettbewerbsaufgabe wird nach HOAI 2021, Anlage 11 - 11.2 Objektliste Freianlagen in die Honorarzone IV Mittelsatz eingestuft.

**Kostenrahmen und Wirtschaftlichkeit** Die Ausloberin legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche Planung hinsichtlich der Bau- und Folgekosten (Wartungs-, Betriebs- und Lebenszykluskosten). Die ermittelten Herstellungskosten des Realisierungsbereiches Marktplatz und Bergstraße belaufen sich auf rd. 2,3 Mio. € brutto.

**Veröffentlichung** Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RPW § 8 (3) (Nutzung) geregelt.

### A 16 Datenschutzhinweis

Gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die von uns im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Funktion, Ort) für folgende Zwecke verwendet werden:

- Weitergabe an die Auftraggeberin (u.a. Veröffentlichung auf deren Homepages),
- Weitergabe an die jeweilige Architektenkammer zur Registrierung des Verfahrens,
- Veröffentlichung im Rahmen von EU-Bekanntmachungen,
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) in Fachmedien und
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH.

Weitere Daten werden ausschließlich zur internen Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. zur Kommunikation im Verfahren verwendet.



Abb. Verortung Stadt Lage im regionalen Kontext

(Quelle: NRW (2023) - Lizenz dl/de/zero-2-0 ([www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)), ergänzt)



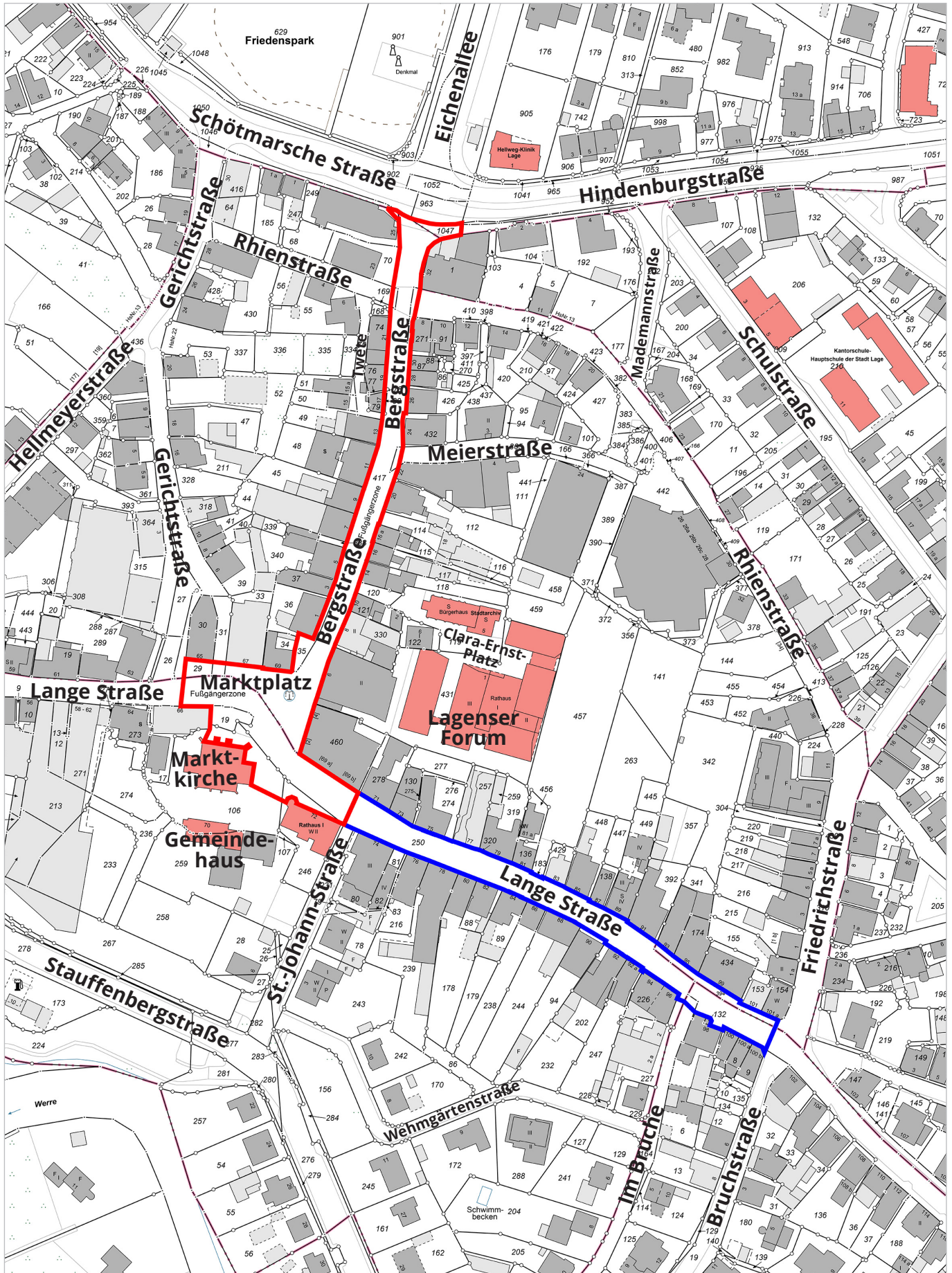


Abb. Abgrenzung Wettbewerbsgebiet (rot = Realisierungsbereich, blau = Ideenbereich)  
(Quelle: Stadt Lage 2022, bearbeitet)



### **Terminschiene**

18.01. – 20.02.2024	Bewerbungsfrist
22.02.2024	Losziehung
KW 9	Versand der Unterlagen
08.03.2024	Rückfragenfrist
19.03.2024	Kolloquium
14.05.2024	Abgabe Planunterlagen
02.07.2024	Preisgericht
05.07.2024	Ausstellungseröffnung

### **Ausloberin**

Stadt Lage  
Am Drawen Hof 1, 32791 Lage  
[www.lage.de](http://www.lage.de)

### **Wettbewerbsmanagement**

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  
[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)